

Erstinbetriebnahme / Erweiterung Monstertronic Sirius

Lesen Sie vor dem ersten Flug die Anleitung sorgfältig und machen Sie sich mit dem Modell und den notwendigen Einstellungen und Sicherheitsanweisungen vertraut. Laden Sie die Akkus wie in der Anleitung beschrieben vollständig auf.

Der Sirius ist für den Betrieb an 14,8 Volt Lipo 4S Akkus (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgelegt. Benutzen Sie nur ausschließlich diesen Akku Typ.

Der Gebrauch von Akkus mit anderen Spannungslagen führt zur Beschädigung des Modells. Empfohlener Akku Monstertronic Art.Nr A-5200-4 (5200mAh /14,8Volt)

Überprüfung der Funkverbindung vor jedem Start

Bitte überprüfen Sie vor jedem Flug die Qualität der Funkverbindung. Über den Telemetrie Sender ist es jederzeit möglich die vorliegenden Störungen auszulesen und zu bewerten. Achten Sie vor jedem Flug unbedingt auf diese Anzeige bevor Sie die Motoren starten.

Im Display wird mit der Abkürzung **ERR** und einer **Prozentangabe** die aktuelle Qualität der Verbindung angezeigt. Sollte diese Fehlerquote vor dem Flug bereits mehr als **25%** betragen so ist es zwingend notwendig das Modell vom Strom zu trennen und den Sender auszuschalten. Sollte die Fehlerquote nach dem Einschalten des Senders weiterhin sehr hoch sein, überprüfen Sie ob es Störquellen wie Hochspannungsmasten oder Industrieanlagen in der unmittelbaren Umgebung gibt.

Verzichten Sie auf jeden Fall auf einen Flug wenn die Fehlerquote zu hoch ist – sie riskieren den Verlust des Modells sowie eine Schädigung Dritter wenn das Modell unkontrolliert davon fliegt.

Hinweis: Die ERR Anzeige ist nur zu sehen wenn sowohl Modell als auch Sender eingeschaltet sind.

Fehler beim Initialisieren

Es kann durch verschiedene Umstände vorkommen dass sich das Modell nicht korrekt initialisiert. Dies zeigt sich durch ein dauerhaft blau leuchtendes Status-LED. In diesem Fall können Sie nicht fliegen – der Fehler verhindert das Anlaufen der Motoren. Um den Fehler zu beheben ist es notwendig den Akku vom Modell kurz zu trennen und wieder zusammen zu stecken. Achten Sie unbedingt darauf dass das Modell auf einer ebenen Fläche sicher steht und vermeiden Sie Erschütterungen am Modell bis es sich initialisiert hat.

Ist die Initialisierung fehlerfrei erfolgt blinkt das Status-LED abwechselnd rot und blau solange bis ein GPS Signal gefunden wurde. Sind genügend Satelliten vorhanden blinkt die Status-LED nur blau. Das Modell ist nun gemäß Anleitung betriebsbereit.

Montage von Propellern und Landegestell

Bei der Montage der Propeller ist die Drehrichtung unbedingt einzuhalten. Montieren Sie die Propeller so dass sich die vordere erhöhte Seite des Propellers in Drehrichtung befindet. Schieben Sie die Propeller über die Welle des Motors und lassen sie diese ggf. durch Drehen des Propellers auf dem Mitnehmer einrasten. Achten Sie darauf das der Monstertronic Sirius sowohl links als auch rechts Gewinde hat. Der Verlust eines Propellers in der Luft führt unweigerlich zu einem Absturz und kann Sie oder Menschen in ihrer Umgebung schwer verletzen.

Montage des Gimbals (separat erhältlich)

Schrauben Sie die Grundplatte des Gimbals an der Unterseite des des Akkushalters fest. Die Befestigung ist vorgegeben (2 Bohrungen an der Unterseite des Akkuhalters)benutzen Sie zu befestigen Schrauben 3x8

Nun können Sie das Gimbal mit den Silikondämpfern an der Grundplatte befestigen.

1. Mechanische Überprüfung

Stellen Sie sicher dass alle Verschraubungen an den Propellern und am Landegestell fest sitzen und sich nicht lösen können. Überprüfen Sie ob die Luftschrauben frei von Beschädigungen oder Rissen sind.

2. Störungen des Erdmagnetfelds durch Sonnenstürme

GPS und die dazugehörige Coming-Home Funktion benötigen eine stabile Verbindung zu den GPS Satelliten. Aufgrund äußerer Einflüsse kann es zu Störungen kommen. Um sicher zu stellen dass das GPS ordnungsgemäß funktioniert überprüfen Sie bitte mit einer geeigneten App ob es derzeit zu Störungen kommen kann und verzichten Sie auf einen Flug wenn es nicht sicher ist. Für das iPhone empfehlen wir den Solar Monitor (<http://www.solarmonitor.eu/>) bzw. den Solar Activity Monitor auf Android Basis. Ein Flug bei hoher Sonnenaktivität kann dazu führen dass das Modell unkontrolliert fliegt.

3. Auswahl eines geeigneten Aufstiegsgebietes

Wir empfehlen für den Erstflug einen ruhigen, nahezu windstillen Tag mit klarer Sicht. Stellen Sie sicher dass sich keine Hindernisse wie Bäume in der unmittelbaren Umgebung befinden. Fliegen Sie nicht in der Nähe von Hochspannungsmasten, Verkehrsflughäfen, Wohngebieten und befahrenen Straßen. Achten Sie stets darauf dass Zuschauer nicht gefährdet werden können.

4. Überprüfung vor dem Start

Setzen Sie das Modell entsprechend der Anleitung in Betrieb und lassen Sie das System initialisieren. Stellen Sie das Modell auf eine ebene Fläche und begeben sich in sichere Entfernung. Aktivieren Sie lt Anleitung die Motoren (Knüppel links und Knüppel rechts zur Mitte unten siehe Anleitung) Schieben Sie nun langsam den Pitch-Knüppel nach oben bis die Rotoren sich langsam drehen. Überprüfen Sie ob sich die Rotoren in die korrekte Richtung drehen. Ist dies nicht der Fall ist der Flugversuch sofort abubrechen.

Drehen die Rotoren in die korrekte Richtung kann der Erstflug gemäß Anleitung fortgesetzt werden.

Weitere Hinweise:

Verwendung der Coming Home Funktion:

Durch Aktivierung der Coming Home Funktion werden alle Steuerbefehle außer Kraft gesetzt und das Modell kehrt zum Startpunkt zurück. **Nach der Landung ist es zwingend erforderlich beide Kippschalter in die vorderste Stellung zu bringen um erneut abheben zu können.**

Warnung bei niedrigem Akkustand:

Der Akku blinkt bei 30% Restkapazität Rot mit Pause zu Blinken ---- ---- ----. Sobald der Akku weniger als 20% Restkapazität, beginnt die LED an der Rückseite des Modells dauerhaft rot zu blinken. Landen Sie umgehend! Laden Sie den Akku nach oder ersetzen Sie ihn gegen einen vollen Akku. Fliegen Sie auf keinen Fall mit einem dauerblinkenden roten LED weiter – leiten Sie umgehend die Landung ein und schalten Sie das Modell aus.

Verwendung von Course Lock:

Um Course Lock /AOC Mode zu verwenden ist es unbedingt erforderlich dass sich das Modell im Höhe- und Positionsmodus befindet.

Beachten Sie wenn Sie das Modell „Scharf“ stellen (Anleitung Seite 4) fangen die Rotoren nicht an sich zu drehen . Geben Sie nach dem „Scharf“ stellen innerhalb von 3 sec. Gas und die Rotoren beginnen zu drehen.



Schalter Stellungen

Drehregler Gimbal
Steuerung:

Höhe und Position Modus
(Schalter links)

Course Lock und Coming
Home Modus
(Schalter rechts)



Schalter links :

Position 1
Position 2
Position 3

Position 3
Position 3

Schalter rechts:

Position 1
Position 1
Position 1

Position 2
Position 3

Flugzustand:

manueller Flug Modus
Höhe halten
Höhe und Position halten

Course Lock
Coming Home

Erklärung Flugzustände

Switch A SWA langer Schalter linke Seite des Senders

Switch B SWB langer Schalter rechte Seite des Senders

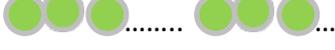
Höhe halten: Schalten Sie **Switch A** eine Position nach unten achten Sie darauf das der Gashebel mind. in Mittelposition ist, das Modell hält die Höhe , Korrekturen sind problemlos möglich .Der Schalter **Switch B** muss oben in Null Position sein

Höhe und Position halten: Schalten Sie **Switch A** zwei Position nach unten achten Sie darauf das der Gashebel mind. in Mittelposition ist das Modell hält die Höhe und die Position , Korrekturen sind problemlos möglich. Der Schalter **Switch B** muss oben in Null Position sein

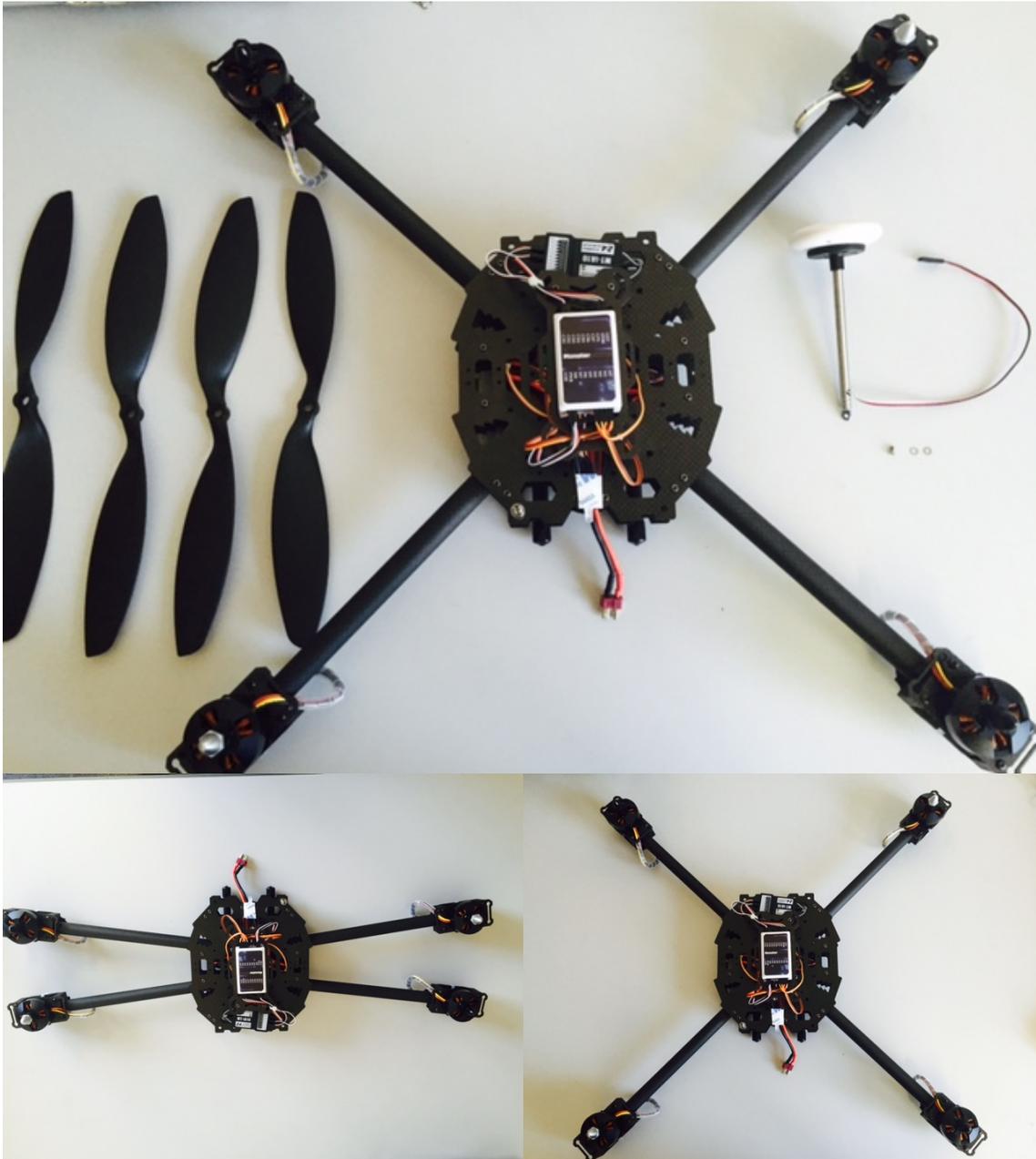
AOC Mode: Schalten Sie **Switch B** eine Position nach unten der AOC Mode ist aktiviert

Coming Home: Bei der Coming Home Funktion ist es wichtig das beide Schalter **Switch A** und **Switch B** gleichzeitig in die Position 3 (ganz nach unten) geschaltet werden. Achtung das Modell steigt (ca. 10m zusätzliche Sicherheitshöhe) und kommt auf direktem Weg zurück. Sollten Sie die Coming Home Funktion wegen einer Fehlfunktion etc. unterbrechen wollen, achten Sie darauf das der Gas Stick nicht auf null ist, dies hätte einen Absturz zur Folge .Achten Sie darauf das auch bei der automatischen Rückkehr Sie immer Steuerbereit sein müssen um eventuell Hindernissen oder Personen ausweichen zu können.

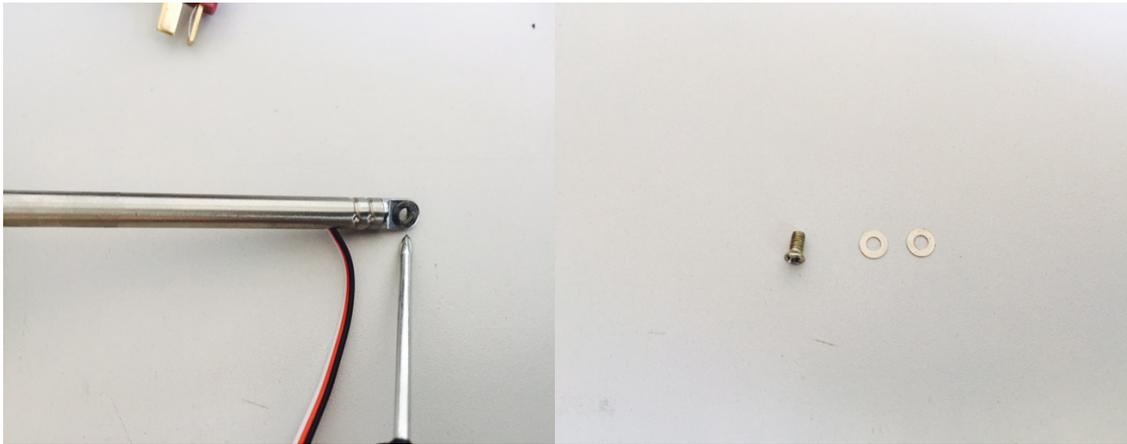
LED Blink Folge	Bedeutung
	System kalibriert sich Modell nicht bewegen
	Normal Modus nur Höhe Halte Modus verfügbar
	Normaler Modus Höhe und Positionsmodus verfügbar
	Gas Hebel ist nicht mind. in Mittelstellung Höhe und Position sind nicht aktivierbar (Bringen Sie den Gas Hebel min.in Mittelstellung Höhe und Position wird aktiviert
	GPS aktiviert Höhe und Position aktiviert

	GPS aktiviert Gas ist nicht min in Mittelstellung Höhe Position nicht aktiviert
	GPS aktiviert Gas ist nicht min in Mittelstellung Höhe nicht aktiviert
	Alarm Akku weniger als 50% Kapazität
	Alarm Akku leer Auto Landung wird eingeleitet
	Sender Kalibrierung drücken Sie den Gas Knüppel in die unterste Position und warten sie ein paar Sekunden Kalibrierung wird abgeschlossen
	Kompass kalibrieren halten Sie das Modell horizontal und drehen sich 2x um die eigene Achse
	Kompass kalibrieren halten Sie das Modell vertikal und drehen sich 2x um die eigene Achse
	Auto Coming Home Funktion
	GPS Signal schlecht GPS nicht aktiviert
	GPS Signal mittel GPS aktiviert Funktion eventuell eingeschränkt
	GPS Signal gut GPS aktiviert
Keine Rote LED blinkt	Optimales Signal

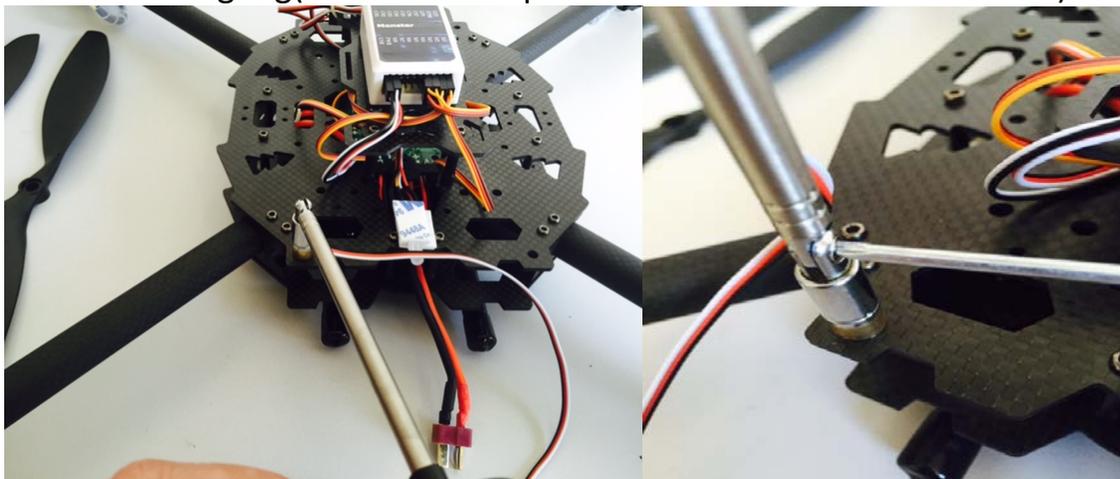
Montage



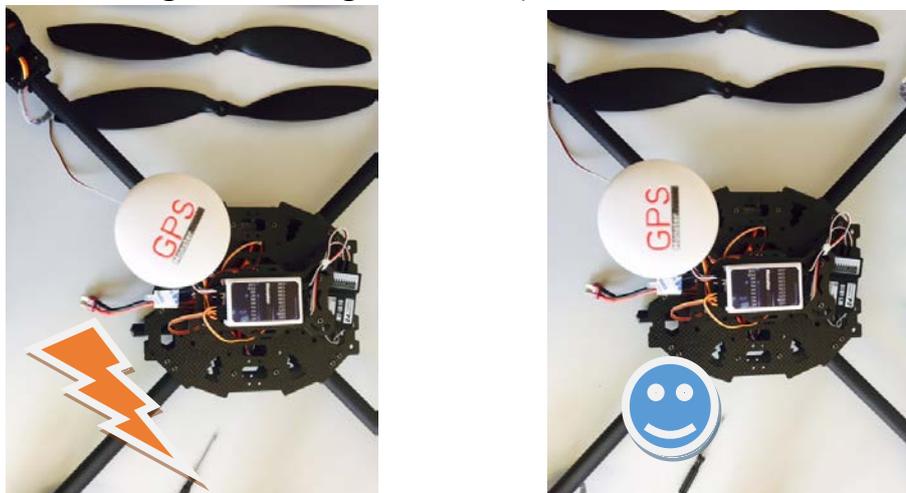
Legen Sie den Sirius auf eine ebene Fläche.
Klappen Sie die Arme auseinander und lassen Sie diese in die Klammern einrasten



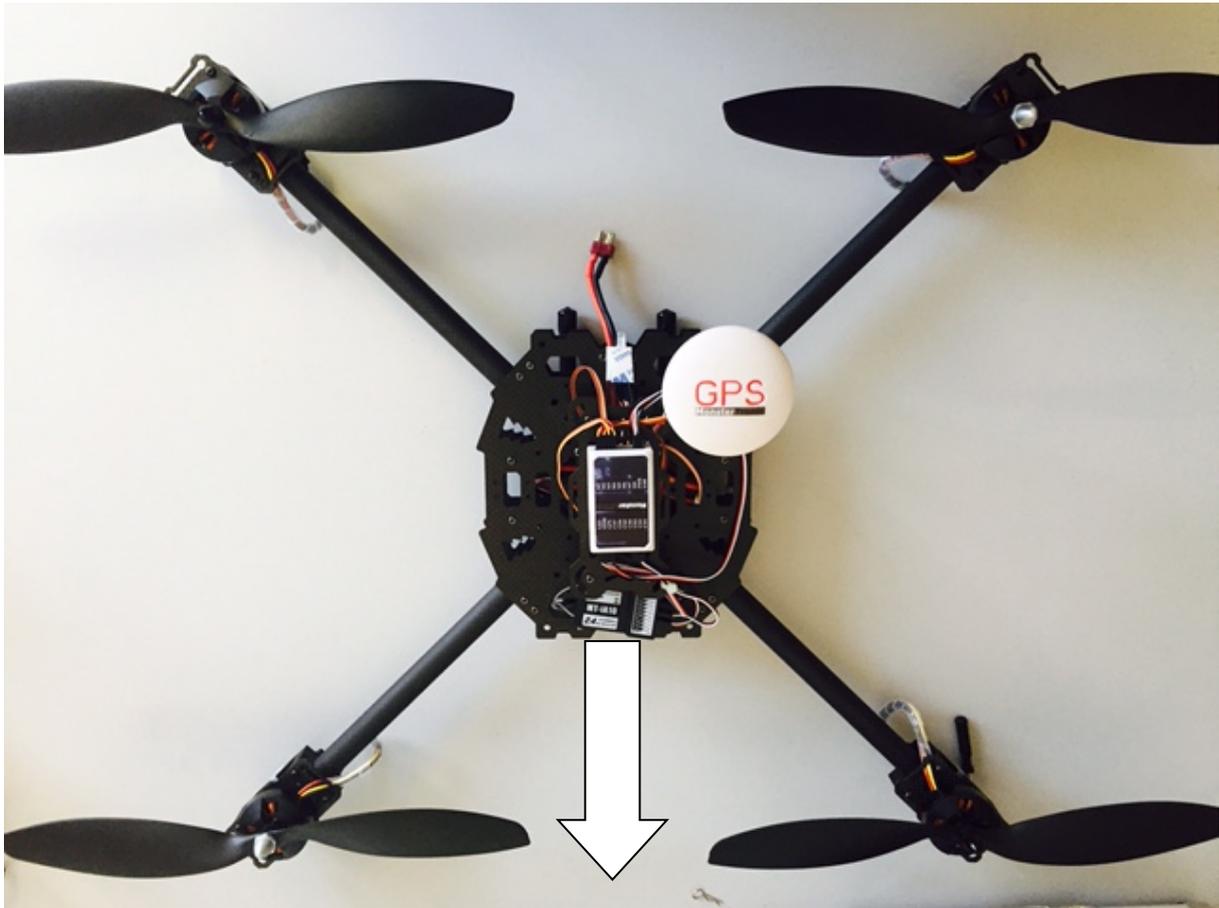
Nehmen Sie die 2 Unterlegscheiben und legen Sie diese oben und unten auf die Antennen Befestigung (ein kleiner Tropfen Öl fixiert die beiden Scheiben)



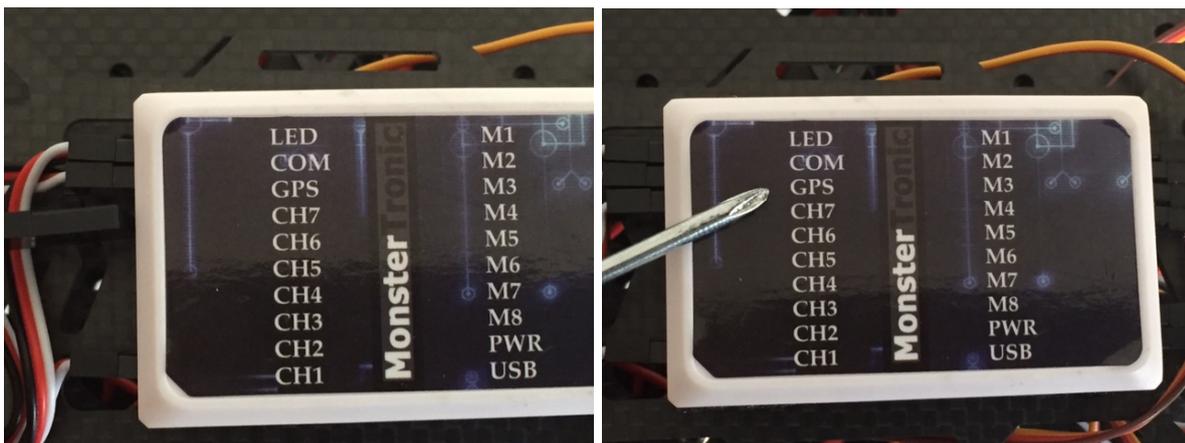
Setzen Sie die Antenne auf den Fuß und befestigen Sie die Antenne mit der mitgelieferten Schraube am Antenne Fuß (achten Sie darauf das links und rechts die Unterlegscheibe angebracht ist)



Beim Befestigen der GPS Antenne achten Sie auf die richtige Einbaurichtung linkes Bild falsch /rechtes Bild richtig! Orientieren Sie sich an der LED hinten am Modell, das heißt wenn Sie die Antenne richtig montiert haben können Sie „GPS“ von „vorne“ lesen.



Der Pfeil zeigt in Flugrichtung und zeigt die Richtige Montage der Antenne.



Stecken Sie die das Kabel der Antenne in Einheit auf Position GPS.



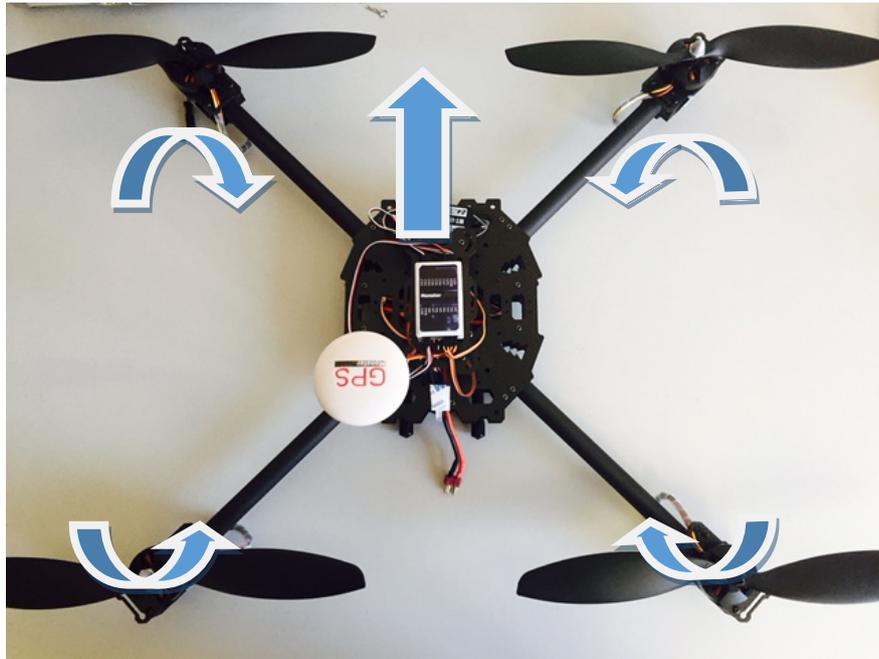
Drehen Sie das Modell auf den Rücken (legen Sie es nicht auf die Einheit oder die Antenne!!). Setzen Sie das Landegerüst auf einer Seite ein und klicken Sie es auf der anderen Seite fest.



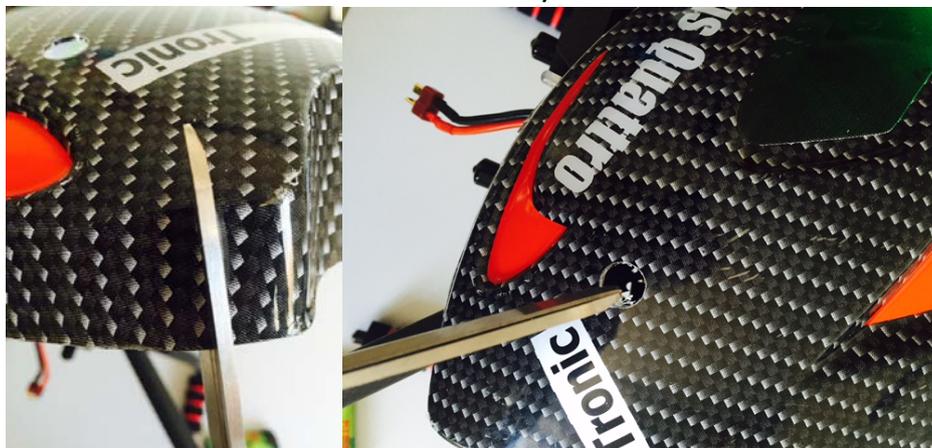
Klicken Sie jetzt die Kohlefaser Stäbe mit den Gummifüßen in die unteren Halterungen der Füße (wärmen Sie diese bitte vorher mit einem Fön an).



Achten Sie bei der Befestigung der Luftschrauben auf die Drehrichtung der Motoren und auf die Wirk-Richtung der Gewinde.
Silber = normales Rechtsgewinde Schwarz = Linksgewinde



Befestigen Sie die Propeller und achten Sie auf die Drehrichtung .
Achten Sie auf die rechts/links Gewinde.



Einschnitt für die Antenne: Setzen die Schere an wie in Bild links und schneiden Sie bis zur Kante ein. Ändern sie ab der Kante die Richtung und schneiden sie Richtung Loch.



Ziehen Sie jetzt die Schutz Folie von der Haube ab. Führen Sie die Antenne wie folgt durch die Karosse und klicken Sie diese auf die Motorarme



Hier sehen Sie mitgelieferte Akku Halterung (Farbe weicht ab), auf der Unterseite sind 2 Befestigung Löcher zum Anbau eines Gimbal's Empfohlen E-72 mit Spannungswandler E-72-01 von 14,8 auf 12 Volt



Hängen Sie den Akku Halter auf einer Seite ein und klicken Sie die andere Seite an dem Kohlefaser Rohr fest.

Die Ersatzteilliste finden Sie in der Anleitung oder unter:
(<http://monstertronic.org/Website/index.php/ersatzteile-finder>)

Eine Druckversion der Anleitung finden Sie unter:

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation von Monstertronic, Bismarckallee 10 | 14193 Berlin
www.monstertronic.org

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.